

PORTAL

Wandmalerei
Computeranimation
Projektion

2005



Wandmalerei

Die Wandfarben sind als geometrische Farbflächen in den Farben Rot, Blau und Grün klar zu erkennen. Das Bild entspricht, bei leichter Modifizierung, einem Pixel des elektronischen digitalen Bildes.

Computeranimation

Sie besteht aus einer roten, einer blauen und einer grünen Farbfläche, die sich horizontal verschieben, die Projektionsfläche jedoch nie verlassen. Die Animation dauert 15 min. und wird in Endlosschleife abgespielt. Die projizierte Animation bringt durch die verschiebende Wirkung auch die Farbflächen der Wandmalerei in „Bewegung“.

Projektion

Sobald die Computeranimation auf die Wandmalerei trifft, ergeben sich durch das Aufeinandertreffen von zwei Farbsystemen Veränderungen in der Farbigkeit. Diese Irritation wird durch die Verschiebung der Farbfelder noch um ein Vielfaches vergrößert.

Räumliche Platzierung

Für die sich langsam verändernde Installation ist ein Durchgangsort von Vorteil. Die Grösse von **PORTAL** ist variabel und wird von räumlichen Gegebenheiten beeinflusst. Mindestgrösse der Projektion ist die auf der DVD zu sehende Ausdehnung von 220cm x 290cm. Der Beamer steht bei dieser Projektionsgrösse 560cm von der Wand entfernt auf dem Boden.

Lichtverhältnisse

Die Arbeit funktioniert in unterschiedlichen Lichtverhältnissen. Am besten jedoch in leicht verdunkeltem Raum mit diffussem Grundlicht, ohne Störung durch andere künstliche Lichtquellen (siehe DVD)

Technische Angaben

Wandfarbe: Mineralfarben

Abspielgerät: PC

Projektion: Datenprojektor, 2000 ANSI-Lumen, 1280x960 Pixel.

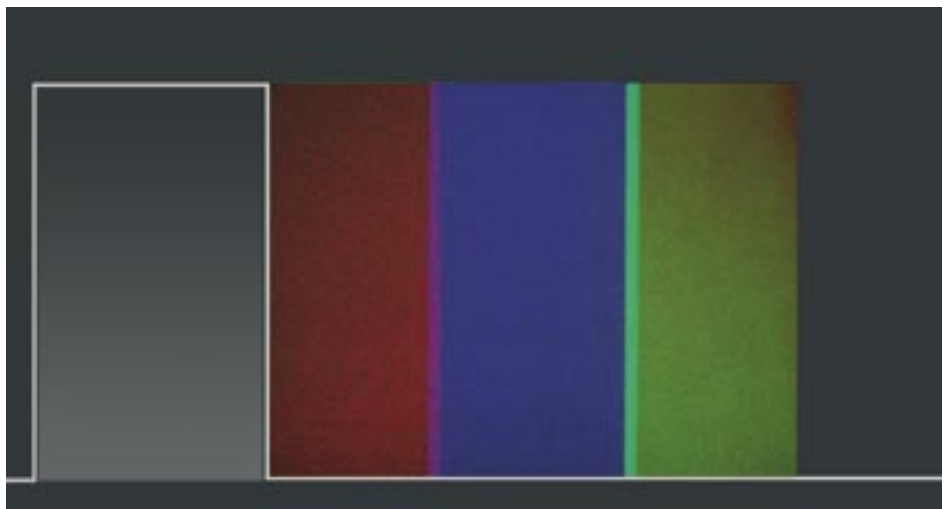
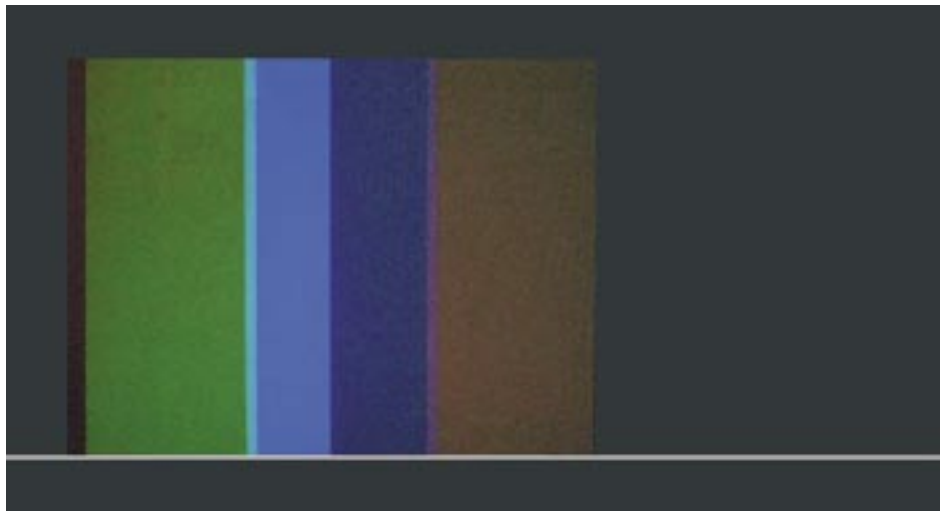
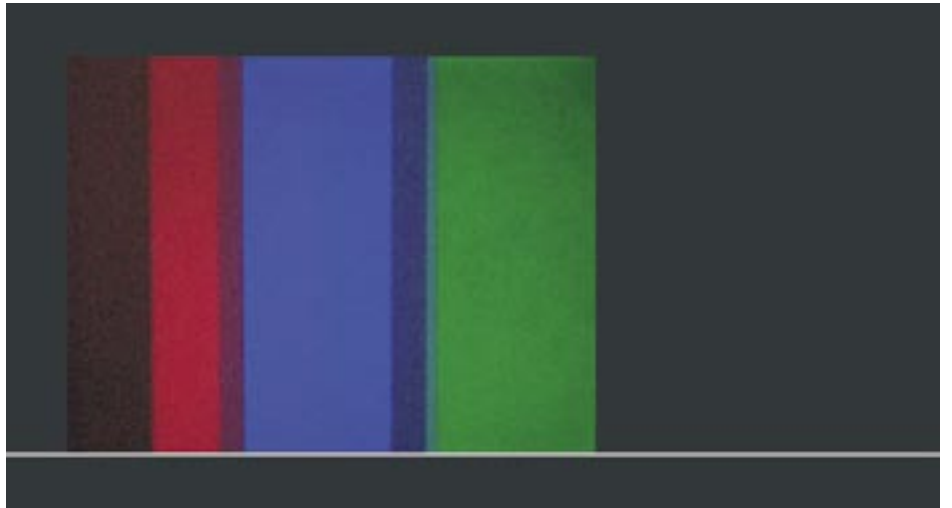
> Dokumentation auf DVD

Auf beiliegender DVD ist die Installation **PORTAL** in der Ateliersituation zu sehen. Zweimal den gleichen Ausschnitt in unterschiedlich diffussem Licht.

PORTAL

Wandmalerei
Computeranimation
Projektion

2005



*1970 in Schwyz

Künstlerische Ausbildung

1992 **Vorkurs** Schule für Gestaltung, Luzern
1993 **Hospitation** Schule für Gestaltung, Luzern
1994 -1998 **Atelierarbeit** Malerei und Zeichnung, Emmenbrücke
1998 -2000 **Schule für Gestaltung** Audiovisuelle Gestaltung, Basel
seit 1999 **Atelier in Gemeinschaft**, Kunst- und Medienprojekte, Basel
2001 **Diplom HGKB** Abteilung Bildende Kunst, Medienkunst

Ausstellungen, Festivals, Publikationen, Projekte

1994-1996 **Fumetto** Comic Festival Wettbewerbsausstellungen, Luzern
1999 **Thomas Platter** CD-ROM, mit Charlotte Greber, Schweiz. Papiermuseum, Basel
2000 **UBS-Art Award** Malerei-Wettbewerb für Studierende
Die Treppe Event an der Viper, mit Theater Basel und Emotion Pixels der HGKBasel
Surprise Online-Adventskalender, mit Susanne Schär und Report (www.report.ch)

2001 **Diplomausstellung** Kunsthau Baselland, Muttenz (www.xcult.ch/moveables)
Regionale 2001 <moveables> [plug-in], Basel
Viper 01 <moveables> Medialounge, Basel
www.brunost.ch eigene Netzplattform

2002 **Transmediale 02** <moveables>, Berlin
In Between Gruppenausstellung, Kunsthau Langenthal
kids.expo Videoanimation, Expo.02, Arteplage Yverdon-les-bains
Viper 2002 Medialounge, CD-ROM <Anflug>, Basel
Flash Emotion Animation <High flyin' eye>, Institut für digitale Kultur, Solothurn
Portes ouvertes Mitorganisation der offenen Ateliers im Raum Basel

2003 **Line-extension** <Atelyeah>, Internet Gemälde, Kaskadenkonensator, Basel (www.brunost.ch/atelyeah)
Digital{ }market Workshop Animation Interaktion, mit R. Bleichenbacher und Daniel Brefin, Tbilisi, Georgien
Edition Atelyeah Print Version des Internet Gemäldes
Metaworx <moveables> young swiss interactive, Buchbeitrag
Mr.X sozialpolitisches Projekt (erfolgreiche Legalisierung eines Sans-Papier im Kt. Luzern)
Kunst und Kochen Kulinarische Projekte, mit Haimo Ganz, Basel

2004 **Baudialog Kunstraum** <wiederborstig>, Wandmalerei und Computeranimation, Zürich
Typomotion Semesterprojekt bewegte Schrift, mit Manuel Schüpfer, MediaLab HKB Bern 2005
DVD-Programmierung <Q - Begegnungen auf der Milchstrasse>, von Jürg Neuenschwander, Bern

2005 **TSNACHT** Reihe von kulinarischen Events im Iodypop, mit Haimo Ganz, Basel
DOKU Mitarbeit in der Dokumentationsstelle Basler Kunstschafter
SODIUM <Schein und Haben> Wandmalerei und Computeranimation, Gruppenausstellung HKB Bern
Kunstkredit Basel-Stadt Einladung zum Wettbewerb "Interaktive und digitale Medien" (Oktober)
Fantoche Arbeitspräsentation am Festival für Animationsfilm, Baden (Zusammenarbeit mit bildwurf.ch)

Stipendien, Ankäufe, Beiträge

1998 **Ausbildungsstiftung für den Kt.Schwyz...** Jona, Ausbildungsbeitrag
2000 **Duft-Thorner Stiftung Schwyz**, Ausbildungsbeitrag
2001 **Kunstkredit Basel Stadt** Ankauf <moveables>

Berufliche Tätigkeiten/Jobs

1986-1989 **Berufslehre als Koch** Hotel Wysses Rössli, Schwyz
1989-1991 **Koch** Hôtel du Rhône, Genève
1991-1992 **Gartenbau Mitarbeiter** (80%), Kündig AG, Ibach-Schwyz
1994-1995 **Serviceangestellter** Cafe-Bar Kleintheater (50%), Luzern
1995-1996 **Hauslieferdienst** Futon-Atelier (50%), Basel, Bern, Luzern, Zug
1996-1998 **Klassenhilfe HPS** Heilpädagogische Sonderschule (60%), Emmen
1998-1999 **Videokonferenz Operator** Novartis (30%), Basel
1999-2000 **Graphic designer** Telebasel (20%), Basel
2001-2002 **Multimedia-Gestalter** Peter Zeller AV- und Multimediatechnik (60%), Basel
2002-2005 **Assistent Video/Multimedia (50%)** im MediaLab der Hochschule der Künste Bern HKB (Leitung Jürg Neuenschwander; Support und Koordination, Videoediting und -composing, Interaktion, DVD-Authoring)